

Herrn Präsidenten Dr. Carl Ritter von Wiener  
verehrungsvollst. zugeeignet

# KAMMERSYMPHONIE

in einem Satz, für sieben Bläser, elf Streicher, Harfe,  
Celesta, Harmonium, Klavier, Pauke und Schlagwerk

von

## FRANZ SCHREKER

(Für den Lehrkörper der k. k. Akademie für Musik und  
darstellende Kunst in Wien im Dezember 1916 komponiert.)

Uraufführung am 12. März 1917 durch Mitglieder des Lehrkörpers der k. k. Akademie  
und der Wiener Philharmoniker.

PARTITUR



UE 6032

UNIVERSAL EDITION A. G.  
WIEN

Flauto	(3) Violino I
Oboe	(3) Violino II
Clarinetto in la (anche in sib)	(3) Violino III
Fagotto	(3) Violino IV
Corno in fa	(2) Viola I
Tromba in do	(2) Viola II
Trombone	(2) Violoncello I
Timpani	(2) Violoncello II
Percussione (triangolo, piatto, tamburo, xilofono, campanelli)	(2) Violoncello III
Arpa	2 (3) Contrabassi
Celesta	
Armonio	
Pianoforte	

Für die Aufführung in größeren Räumen empfiehlt es sich, die Streicher bei einzelnen Stellen in nachfolgend angegebener Weise zu verstärken:

3 erste Violinen, 3 zweite Violinen, 3 dritte Violinen, 3 vierte Violinen,  
2 erste Violen, 2 zweite Violen,  
2 erste Violoncelle, 2 zweite Violoncelle, 2 dritte Violoncelle,  
3 Kontrabässe\*.

Es bleibt dem Gutdünken des Dirigenten überlassen, nach Maßgabe der Größe des Aufführungsraumes insbesondere die Violinen noch weiter zu verstärken.

Franz Schreker

\*) Bässe bei Solo immer allein, außer wenn ausdrücklich in der gedruckten Partitur angegeben: a 2.

NB. Die eingeklammerten Bezeichnungen (Solo), (2 Soli), (Tutti), (a 2) beziehen sich nur auf die verstärkte Besetzung der Streichinstrumente. — Die übrigen Einklammerungen beziehen sich sowohl auf die Kammermusik- als auf die verstärkte Besetzung.

For performance in large halls, it is advisable to augment the strings at some passages in the following manner:

3 first violins, 3 second violins, 3 third violins, 3 fourth violins,  
2 first violas, 2 second violas,  
2 first cellos, 2 second cellos, 2 third cellos,  
3 double basses\*.

It is left to the conductor to augment the strings still more, especially the violins, according to the size of the hall.

F. S.

\*) One instrument only in solo passages, except when the printed score expressly prescribes a 2.

NB. The markings in brackets — (Solo), (2 Soli), (Tutti), (a 2) — refer to the augmented string section. The other markings in brackets apply both to the chamber music instrumentation and the larger instrumentation.